

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
3. August 2000 (03.08.2000)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
WO 00/45617 A3

(51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: H04R 25/00

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE00/00191

(22) Internationales Anmeldedatum:  
21. Januar 2000 (21.01.2000)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
199 03 090.1 27. Januar 1999 (27.01.1999) DE  
299 10 318.8 14. Juni 1999 (14.06.1999) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): AURIC HÖRSYSTEME GMBH & CO. KG [DE/DE]; Osnabrücker Strasse 4-6, D-48429 Rheine (DE).

(72) Erfinder; und

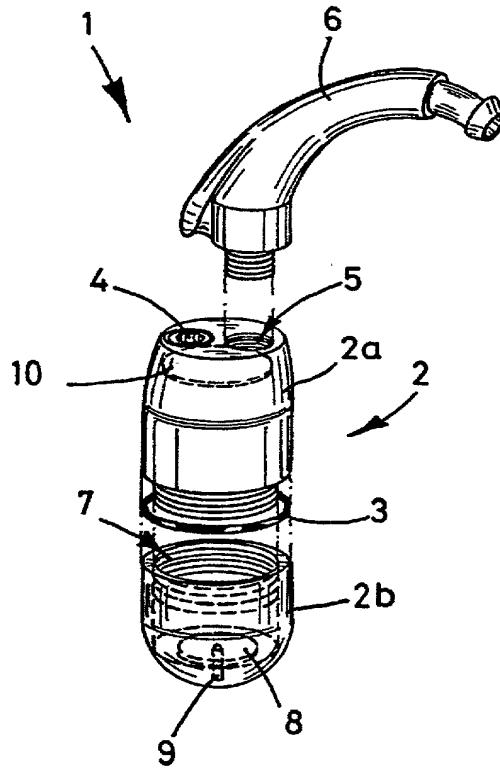
(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): BOROWSKY, Hans-Dieter [DE/DE]; Agnes-Miegel-Strasse 11, D-48485 Neuenkirchen (DE). JANDAUREK, Roman [DE/DE]; Laustrasse 8, D-48429 Rheine (DE). WESENDAHL, Theo [DE/DE]; Wieteschstrasse 49, D-48431 Rheine (DE). LÖBBERS, Edmund [DE/DE]; Achterkamp 15, D-48485 Neuenkirchen (DE).

(74) Anwalt: HABEL & HABEL; Am Kanonengraben 11, D-48151 Münster (DE).

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: HEARING AID

(54) Bezeichnung: HÖR-BEHANDLUNGSGERÄT



(57) Abstract: The invention relates to a hearing aid for correcting hearing impairments, comprising a metal housing which has a battery compartment and a sound exit opening. According to the invention, the housing surrounds the electronics located in the treatment device in such a way as to shield them from electromagnetic waves on all sides and the sound exit opening is sealed by an acoustically permeable, water-tight film. The housing also has an essentially cylindrical shape.

(57) Zusammenfassung: Bei einem Behandlungsgerät zur Behebung von Beeinträchtigungen des Gehörs, mit einem aus Metall bestehenden Gehäuse, wobei das Gehäuse ein Batteriefach aufweist sowie eine Schallaustrittsöffnung, schlägt die Erfindung vor, daß das Gehäuse die im Behandlungsgerät befindliche Elektronik allseits gegen elektromagnetische Wellen abschirmend umgibt, und daß die Schallaustrittsöffnung durch eine akustisch durchlässige, wasserdichte Folie abgedichtet ist, und daß das Gehäuse eine im wesentlichen zylindrische Form aufweist.

WO 00/45617 A3